

WILLKOMMEN ZUR ALLERBESTEN NACHRICHT DER WELT!

ECHT JETZT! DIE BIBEL? DER ALTE SCHINKEN?



**Wie sähe sie für dich aus – die
allerbeste Nachricht der Welt?**

Vielleicht so?

„Meine Eltern haben sich scheiden lassen, aber mir ist – durch viele Gespräche – klar geworden: Ich bin daran nicht schuld!“

Oder:

„Ich bin richtig glücklich: Meine ABF und ich können einfach über alles reden.“

Oder:

„In den Augen der anderen bin ich der Versager meiner Klasse. Aber seit ich in der neuen Theatergruppe bin, erlebe ich: Da sind Leute, die an mich glauben!“

Wie cool, wenn man so was sagen kann! Auch von Gott kommen solche Ansagen: Du bist nicht schuld (denn ich habe dir vergeben)! Du kannst mit mir über alles reden! Ich glaube an dich!

Die Bibel ist das Buch, in dem Gottes „gute Nachricht“ steht: Er hat die Welt geschaffen und er hat auch dich geschaffen. Deshalb weiß er, wie Leben geht. Und das Beste ist: Er will mit uns dieses Leben

gestalten. Er verschaut sich nicht irgendwo hinter den Wolken, sondern will hier und jetzt Geschichte mit uns schreiben! Im „Vater Unser“-Gebet beten wir, dass Gottes Wille geschehen soll, als ob der Himmel auf die Erde kommt! Himmel auf Erden, stell dir vor, wie das wäre. Auf jeden Fall ein Abenteuer!

Bibellesen muss auf keinen Fall langweilig oder altmodisch sein. Wir entdecken hier eine lebendige Geschichte Gottes mit echten Menschen. Und Gott lädt uns ein, selbst in diese Geschichte einzusteigen, ins Abenteuer des vollen Lebens. Damit das für dich einfacher wird, haben wir einige Einführungsseiten geschrieben. Da stehen Infos zu Büchern der Bibel, Gedanken zu Themen wie Gebet oder Zweifel, oder auch, was du mit einem Bibeltext alles machen kannst. Schau dich um und lass dich von den Infos und Ideen inspirieren.

Wir wünschen dir, dass du so richtig Spaß am Abenteuer mit Gott findest. Viel Freude, Neugier und „Himmel auf Erden“-Momente wünschen dir

Nicole, Anna, Pierre und Jule



Erst Abraham, dann Isaak, Jakob und schließlich Josef und Mose. Ganz schön viele Namen und Geschichten über eine lange Zeit. Hast du dich auch schon einmal gefragt, wie das alles zusammenpasst? Ein Buch, geschrieben über 1500 Jahre von 40 Autoren. Und viele von den Geschichten verstehen wir nicht so einfach, weil sie ganz anders sind, als wir es heute aus unserem Leben kennen.

Doch wenn man einmal die ganze Bibel in einem Rutsch durchliest, sieht man, wie sich ein roter Faden hindurchzieht und ein großes Bild von Gott und seinem Weg mit den Menschen entsteht. Die Bibel wird auch Gottes Wort genannt, weil Christen glauben, dass die biblischen Geschichten und Schriften nicht nur aus menschlichen Gedanken entstanden. Während die Autoren ihre Texte schrieben, leitete Gott selbst sie durch seinen Geist, sodass die Bibel uns letztlich Gottes Wesen und seine guten Pläne für uns offenbart. So malt die Bibel ein Bild von Gottes Liebe für dich und von den Wegen Gottes, die dein Leben und die

Geschichte der ganzen Welt zu einem guten Ziel bringen. Komm also mit auf eine Reise durch Gottes Verheißungen.

Geschaffen

Ganz am Anfang der Bibel heißt es in 1 Mose 1, 1+27: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. ... So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, als Gottes Ebenbild schuf er sie und schuf sie als Mann und Frau.“

Zunächst steht hier einfach nur, dass Gott den Menschen geschaffen hat, also auch dich. Und zwar, damit jeder Mensch in Beziehung mit ihm leben kann, so wie es Adam und Eva im Garten Eden tun. Dort wird sichtbar, wie Gott die beiden gesegnet hat, einfach weil sie seine Geschöpfe waren. An Adam und Eva im Garten Eden können wir also sehen, wie Gott sich das gedacht hatte, als er die Menschen schuf: Er wollte, dass jeder Mensch mit ihm in vertrauensvoller Freundschaft und unter seinem Segen leben kann und die Welt, die Schöpfung Gottes, verwaltet und gestaltet. Ein echt guter Plan.

Leseprobe DIE BIBEL – EINE BIBLIOTHEK

Die Bibel besteht eigentlich aus vielen verschiedenen einzelnen Büchern, diese wiederum lassen sich in bestimmte Gruppen einteilen.

ALTES TESTAMENT

Geschichtsbücher

- 1 Mose Genesis | 2 Mose Exodus |
- 3 Mose Levitikus | 4 Mose Numeri |
- 5 Mose Deuteronomium |
- Josua | Richter | Rut | 1. Samuel |
- 2. Samuel | 1 Könige | 2 Könige |
- 1 Chronik | 2 Chronik | Esra |
- Nehemia |

Poetische Bücher

- Hiob | Psalmen |
- Sprüche | Prediger |
- Hohelied |

Prophetische Bücher

- Jesaja | Jeremia | Klagelieder |
- Baruch | Hesekiel | Daniel |
- Hosea | Joel | Amos | Obadja |
- Jona | Micha | Nahum |
- Habakuk | Zefanja | Hagai |
- Sacharja | Maleachi |

Geschichtsbücher

- Tobit | Judit |
- Ester (Griechische Fassung) |
- 1 Makkabäer |
- 2 Makkabäer |

Poetische Bücher

- Weisheit |
- Jesus Sirach |
- Anhang:
Gebet Manasses |

Prophetische Bücher

- Baruch |
- Brief Jeremias |
- Zusätze zu Daniel |

DIE SPÄTSCHRIFTEN
DES ALTEN TESTAMENTS

Geschichtsbücher

- Matthäus | Markus |
- Lukas | Johannes |
- Apostelgeschichte |

Paulusbriefe

- Römer | 1. Korinther |
- 2. Korinther | Galater |
- Epheser | Philipper | Kolosser |
- 1 Thessalonicher |
- 2 Thessalonicher |
- 1 Timotheus | 2 Timotheus |
- Titus | Philemon |

Übrige Briefe

- Hebräer | Jakobus |
- 1 Petrus | 2 Petrus |
- 1 Johannes | 2 Johannes |
- 3 Johannes | Judas |

Prophetisches Buch

- Offenbarung |

NEUES TESTAMENT



In der Schule war ich sehr gut befreundet mit einem Muslim. Und weil wir uns beide gerne über unseren Glauben ausgetauscht haben, kamen wir relativ häufig zu einem bestimmten Thema: „Gott: Vater, Sohn, Heiliger Geist.“ Er behauptete: „Ihr Christen glaubt an drei Götter.“ Ich entgegnete: „Nein, keineswegs!“

Auch wenn es schwer zu verstehen ist: Als Christen glauben wir nur an einen Gott, der uns in verschiedenen Formen begegnet. Das kannst du dir etwa so vorstellen wie beim Wasser. Es kann je nach Aggregatzustand flüssig, fest oder gasförmig sein. Doch trotzdem besteht es zu jedem Zeitpunkt aus den gleichen H₂O-Molekülen. Alle drei Formen sind etwas unterschiedlich. Im flüssigen Zustand kann man es trinken, im Dampfbad öffnet es die Poren und im Winter kann man darauf Schlittschuhlaufen. So kann uns auch Gott in drei verschiedenen Erscheinungsformen begegnen: Im Vater, im Sohn und im Heiligen Geist. Dabei ist der Vater für uns vor allem unser Schöpfer. Der Sohn ist das zuverlässige Abbild des Vaters und

zugleich unser Erlöser. Der Heilige Geist ist unter anderem der, der uns zu Gott beten hilft und der Gemeinschaft unter den Christen möglich macht.

NAMEN FÜR GOTT

Schon in der hebräischen Thora, im heiligen Buch der Juden, finden wir verschiedene Bezeichnungen für Gott. Da gibt es z.B. das Wort „**ELOHIM**“, das in der Bibel, die du gerade vor dir liegen hast, mit „Gott“ übersetzt wird. Das hebräische Wort **JHWH** wird dagegen als „**HERR**“ wiedergegeben. Beide Ausdrücke reden vom selben Gott, doch es schwingen leichte Bedeutungsnuancen mit. Während „**ELOHIM**“ eher die Jenseitigkeit Gottes betont (er steht der Welt gegenüber), zeigt der Name **JHWH** an, dass Gott eine Beziehung mit uns Menschen sucht.

Und auch im Islam gibt es 99 Namen für Allah, die jeweils eine bestimmte Charaktereigenschaft hervorheben.

Pierre



INSTA-JESUS



Jesus sagt: Jünger sind Salz und Licht der Erde. Schmeckt 😊 und seht 😎, wie gut Gott ist!

#Jünger #SalzundLicht #lecker #Matthäus5,13-16



Auf was baust du dein Leben? 🛠️

#hausauffels #lebenaufgottbauen #checker #Matthäus7,24



Was für einen großen Gott haben wir? Jesus sprach ein Wort und der Sturm 🌪️ wurde still! Jesus, du bist der Coolste ... !!!!

#Wunder #Jesus #Vollmacht #StillungSturm #Markus4,35-41



Krass! Über 5000 Menschen mit fünf Broten 🍞🍞🍞🍞🍞 und zwei Fischen 🐟🐟 abgefüllt!!!

#Speisung5000 #WunderJesus! #Markus6,30-44

DIE BIBEL UND ICH

JANIK, 14:
»Unregelmäßig«

LARA, 13:
»Täglich«

EMMA, 13:
»Ca. alle 2
Wochen«

MARIE, 15:
»1-2x pro
Woche«

WIE
OFT LIEST DU
DIE BIBEL?

LENA, 14:
»Entspannen, sich mal
um sich selbst kümmern. Zeit mit
Gott verbringen.«

MARLENE, 14:
»Motivation sammeln,
Freude, Zeit mit Gott,
Jesus kennenlernen!«

WAS
BEDEUTET
BIBELLESEN FÜR
DICH?

FLORENTINE, 14:
»Mit Andachtsbüchern,
weil ich dann gleich
noch mehr zu der Stelle
lesen kann und den
Hintergrund besser
verstehen.«

WIE
LIEST DU
DIE BIBEL?

MARIE, 14:
»Manchmal lettere ich Sachen
zu Dingen, die mich bewegt
haben oder merke sie mir im
Handy oder Tagebuch. In der
Zeitschrift Teensmag gibt's auch
immer coole Sachen!«

WAS IST
DEINE ERMÜTIGUNG
AN ANDERE, DENEN ES
MAL SCHWERFÄLLT,
BIBEL ZU LEBEN?

NINA, 16:
»Bleib dran! Es ist
so cool, was Gott
zu sagen hat!«

BENE, 14:
»Ähm. Eigentlich
bräuchte ich
Ermutigung!«

LIEBLINGSVERS?

MACH WAS DAMIT!

1. JEDER MENSCH IST IN IRGEND EINER FORM KREATIV:

Denn Gott hat jeden Menschen „nach seinem Bild“ geschaffen (1 Mose 1,27). Du bist sein „Ebenbild“, ein Teil von Gottes Eigenschaften ist also in dir. Und weil er ein kreativer Schöpfer ist, bist auch du kreativ. Das heißt nicht, dass, du zeichnen oder basteln musst, sondern schlicht: Du kannst etwas gestalten! Auch ein Fußballtrick, ein Tanz oder eine neue Lösung für eine Matheaufgabe sind kreativ.

Genauso kann Bibellesen kreativ gestaltet werden. Gefällt dir ein Bibelvers? Damit kannst du so viel machen! Hier sind einige Ideen:

2. ZETTELWAND: Schreib den Vers auf einen Zettel und häng ihn auf. Mach mit immer mehr Versen so weiter, bis daraus eine bunte Wand wird!

3. BIBLE ART JOURNALING: Nimm den Text und gestalte dazu ein Bild, z.B. eine Kalligrafie oder eine Zeichnung. Oder klebe Zeitschriften zu einer Collage zusammen!

4. SCHREIBEN: Welche Gedanken kommen dir, wenn du den Vers liest? Schreib z.B. einen Poetry Slam, ein Lied oder eine Kurzgeschichte.

5. BAUEN: Holz, Metall, Beton, Plastikschrott – damit kann man ne Menge machen! Gestalte doch z.B. ein Bild oder eine Skulptur aus Müll – so „rettest“ du Dinge, die eigentlich verloren wären, genau wie Gott dich rettet. Oder bau einen Stuhl, der dich trägt, so wie Gott dich trägt.

6. THEATER/TANZ: Stell einen Sketch zusammen oder eine Choreografie. Du kannst sogar Kostüme oder Requisiten nutzen, um die Story noch lebendiger zu machen. Noch eine Kamera dazu, und daraus wird ein Film!

7. KOCHEN: In der Bibel wird viel gegessen. Versuch doch mal, eines der Gerichte nachzukochen. Oder denk dir eigene Rezepte aus. Koche und esse mit Freunden zusammen, so wie Menschen in der Bibel zusammen gegessen haben.

8. SPIEL/SPORT: Auch mit Spielen und Sport kannst du dir und anderen die Bibel näherbringen. Wie würde z.B. Jesus Fußball spielen? Wie würde er UNO spielen? Wenn der Vers von Mut redet, wie würdest du dich als mutiger Jogger bewegen? Probiere es aus!

Nicole

Leseprobe

Gute Nachricht!
Für Teens
Die ganze Bibel

Leseprobe

GUTE NACHRICHT! FÜR TEENS

DIE GANZE
BIBEL

Leseprobe

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibeltext: Gute Nachricht Bibel mit Spätschriften und Griffregister,
durchgesehene Neuauflage 2018
© 2019 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

© 2021 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn
Alle Rechte vorbehalten
Einbandgestaltung: Grafikbüro Sonnhüter (www.grafikbuero-sonnhueter.de),
unter Verwendung eines Bildes von © Christopher – Fotolia.com
Satz des Bibeltextes: pagina GmbH, Tübingen
Druck und Bindearbeiten: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-7615-6770-8

www.neukirchener-verlage.de

INHALT Leseprobe

DAS ALTE TESTAMENT

Geschichtsbücher

- Das 1. Buch Mose (Genesis) **3**
- Das 2. Buch Mose (Exodus) **53**
- Das 3. Buch Mose (Levitikus) **95**
- Das 4. Buch Mose (Numeri) **122**
- Das 5. Buch Mose (Deuteronomium) **158**
- Das Buch Josua **195**
- Das Buch von den Richtern **218**
- Das Buch Rut **242**
- Das 1. Buch Samuel **245**
- Das 2. Buch Samuel **277**
- Das 1. Buch von den Königen **305**
- Das 2. Buch von den Königen **337**
- Das 1. Buch der Chronik **368**
- Das 2. Buch der Chronik **398**
- Das Buch Esra **434**
- Das Buch Nehemia **444**
- Das Buch Ester **461**

Lehrbücher, Gebete und Lieder

- Das Buch Ijob (Hiob, Job) **469**
- Die Psalmen **498**
- Das Buch der Sprichwörter **582**
- Das Buch Kohelet (Prediger) **606**
- Das Hohelied **615**

Prophetenbücher

- Der Prophet Jesaja **622**
- Der Prophet Jeremia **678**
- Die Klagelieder **737**
- Der Prophet Ezechiël (Hesekiël) **743**
- Das Buch Daniel **792**
- Der Prophet Hosea **807**
- Der Prophet Joël **816**
- Der Prophet Amos **819**
- Der Prophet Obadja **826**
- Der Prophet Jona **827**
- Der Prophet Micha **829**
- Der Prophet Nahum **834**
- Der Prophet Habakuk **836**
- Der Prophet Zefanja **839**
- Der Prophet Haggai **841**
- Der Prophet Sacharja **843**
- Der Prophet Maleachi **853**

DIE SPÄTSCHRIFTEN DES ALTEN TESTAMENTS

Geschichtsbücher

- Das Buch Tobit **859**
- Das Buch Judit **872**
- Das Buch Ester (griechische Fassung) **887**
- Das 1. Buch von den Makkabäern **898**
- Das 2. Buch von den Makkabäern **932**

Lehrbücher

- Das Buch der Weisheit **958**
- Das Buch Jesus Sirach **975**

Prophetische Bücher

- Das Buch Baruch **1020**
- Der Brief Jeremias **1025**
- Zusätze zum Buch Daniel **1027**
- Anhang: Das Gebet Manasses **1032**

Leseprobe

DAS NEUE TESTAMENT

Geschichtsbücher

- Die Gute Nachricht nach Matthäus **1037**
- Die Gute Nachricht nach Markus **1078**
- Die Gute Nachricht nach Lukas **1104**
- Die Gute Nachricht nach Johannes **1148**
- Die Geschichte der Apostel **1179**

Die Briefe des Apostels Paulus

- Der Brief an die Römer **1221**
- Der 1. Brief an die Korinther **1240**
- Der 2. Brief an die Korinther **1258**
- Der Brief an die Galater **1270**
- Der Brief an die Epheser **1277**
- Der Brief an die Philipper **1283**
- Der Brief an die Kolosser **1288**
- Der 1. Brief an die Thessalonicher **1293**
- Der 2. Brief an die Thessalonicher **1297**
- Der 1. Brief an Timotheus **1299**
- Der 2. Brief an Timotheus **1304**
- Der Brief an Titus **1308**
- Der Brief an Philemon **1310**

Weitere Briefe

- Der Brief an die Hebräer **1312**
- Der Brief von Jakobus **1326**
- Der 1. Brief von Petrus **1330**
- Der 2. Brief von Petrus **1336**
- Der 1. Brief von Johannes **1339**
- Der 2. Brief von Johannes **1344**
- Der 3. Brief von Johannes **1345**
- Der Brief von Judas **1346**

Ein prophetisches Buch

- Die Offenbarung an Johannes **1348**

SACHERKLÄRUNGEN 1367

ANHANG

- Nachwort zur Übersetzung **1435**
- Gebrauchsanleitung für diese Bibel **1438**
- Wo finde ich was? **1442**
- Zeittafel zur biblischen Geschichte **1447**
- Stichwortverzeichnis **1455**
- Ortsregister zu den Landkarten **1475**
- Kartenskizzen von Jerusalem **1478**

ABKÜRZUNGEN DER BIBLISCHEN BÜCHER UND ALPHABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS

Am	Amos 819	Mal	Maleachi 853
Apg	Apostelgeschichte 1179	Mi	Micha 829
Bar	Baruch 1020	Mk	Markus 1078
BrJer	Brief Jeremias 1025	Mt	Matthäus 1037
1 Chr	1 Chronik 368	Mose	s. unter Gen, Ex, Lev, Num, Dtn
2 Chr	2 Chronik 398	Nah	Nahum 834
Dan	Daniel 792	Neh	Nehemia 444
DanZ	Zusätze zu Daniel 1027	Num	4 Mose/Numeri 122
Dtn	5 Mose/Deuteronomium 158	Obd	Obadja 826
Eph	Epheser 1277	Offb	Offenbarung 1348
Esra	Esra 434	1 Petr	1 Petrus 1330
Est	Ester 461	2 Petr	2 Petrus 1336
EstG	Ester, griechisch 887	Phil	Philippus 1283
Ex	2 Mose/Exodus 53	Phlm	Philemon 1310
Ez	Ezechiël 743	Ps	Psalm(en) 498
Gal	Galater 1270	Ri	Richter 218
GebMan	Gebet Manasses 1032	Röm	Römer 1221
Gen	1 Mose/Genesis 3	Rut	Rut 242
Hab	Habakuk 836	Sach	Sacharja 843
Hag	Haggai 841	1 Sam	1 Samuel 245
Hebr	Hebräer 1312	2 Sam	2 Samuel 277
Hld	Hohelied 615	Sir	Sirach 975
Hos	Hosea 807	Spr	Sprichwörter 582
Ijob	Ijob 469	1 Thess	1 Thessalonicher 1293
Jak	Jakobus 1326	2 Thess	2 Thessalonicher 1297
Jdt	Judit 872	1 Tim	1 Timotheus 1299
Jer	Jeremia 678	2 Tim	2 Timotheus 1304
Jes	Jesaja 622	Tit	Titus 1308
Joël	Joël 816	Tob	Tobit 859
Joh	Johannes 1148	Weish	Weisheit 958
1 Joh	1 Johannes 1339	Zef	Zefanja 839
2 Joh	2 Johannes 1344		
3 Joh	3 Johannes 1345		
Jona	Jona 827		
Jos	Josua 195		
Jud	Judas 1346		
Klgl	Klagelieder 737		
Koh	Kohelet 606		
Kol	Kolosser 1288		
1 Kön	1 Könige 305		
2 Kön	2 Könige 337		
1 Kor	1 Korinther 1240		
2 Kor	2 Korinther 1258		
Lev	3 Mose/Levitikus 95		
Lk	Lukas 1104		
1 Makk	1 Makkabäer 898		
2 Makk	2 Makkabäer 932		

In Verweisen und Bibelstellenangaben bezeichnen die Ziffern hinter der Abkürzung für das Buch die jeweiligen Kapitel. Durch Komma abgetrennt folgen die Versangaben. Mehrere Verse werden durch einen Bindestrich oder einen Punkt getrennt, mehrere Kapitel durch einen etwas längeren Strich oder ein Semikolon. So bedeutet die Angabe »Jes 6,1-4.12; 18-20« beispielsweise: im Buch Jesaja, Kapitel 6, die Verse 1 bis 4 und Vers 12 sowie die Kapitel 18 bis 20.

Die Abkürzung »Kap« bedeutet »Kapitel« und wird verwendet, um innerhalb eines Buches auf das genannte Kapitel zu verweisen.

ABKÜRZUNGEN IN DEN ANMERKUNGEN UND VERGLEICHSTELLEN

Leseprobe

- A, B, C bei Verweisen auf die Spätschriften
anstelle von Kapitelziffern
- EÜ* Einheitsübersetzung der Bibel
- G* Griechischer Text des Alten Testaments
(Septuaginta)
- H* Hebräischer Text des Alten Testaments,
offizielle Fassung der jüdischen Schrift-
gelehrten (Masoretischer Text)
- Kap* Kapitel
- Lu84* Lutherbibel, revidierte Fassung 1984
- L* Lutherbibel, revidierte Fassung 2017
- nach* Zitat aus dem Alten Testament mit
teilweise abweichendem Wortlaut
- par* Hinweis auf parallele Aussage(n)
bei Mehrfachüberlieferung
- S* Hinweis auf »Sammelstellen«
- zit* zitiert wird ... (im Neuen Testament
aus dem Alten)

Lesenprobe

Die Bücher Mose = 1 Mose/Genesis (Gen) 2 Mose/Exodus (Ex) 3 Mose/Levitikus (Lev)
4 Mose/Numeri (Num) 5 Mose/Deuteronomium (Dtn)

Die Bücher Josua (Jos), Richter (Ri), Rut

Die Bücher Samuel 1 Samuel (1Sam) 2 Samuel (2Sam)

Die Bücher von den Königen 1 Könige (1Kön) 2 Könige (2Kön)

Die Bücher der Chronik 1 Chronik (1Chr) 2 Chronik (2Chr)

Die Bücher Esra, Nehemia (Neh), Ester (Est)

Das Buch Ijob

Die Psalmen (Ps)

Sprichwörter (Spr), Kohelet/Prediger (Koh), Hohelied (Hld)

Der Prophet Jesaja (Jes)

Der Prophet Jeremia (Jer) und die Klagelieder (Klgl)

Der Prophet Ezechiël (Ez) und das Buch Daniel (Dan)

Die weiteren Propheten Hosea (Hos) Joël Amos (Am) Obadja (Obd) Jona Micha (Mi)
Nahum (Nah) Habakuk (Hab) Zefanja (Zef) Haggai (Hag) Sacharja (Sach) Maelachi (Mal)

DAS ALTE TESTAMENT

DAS ERSTE BUCH MOSE (GENESIS)

1-11 Die Urgeschichte von Welt und Mensch: 1-2 Die Erschaffung der Welt 3-4 Paradies und Verlust des Paradieses 4-5 Von Adam bis Noach 6-9 Noach und die Sintflut 10 Ausbreitung der Menschheit 11 Der babylonische Turm. Sem bis Abraham **12-36** Die Väter und Mütter Israels: 12-18 Abrahams Berufung und Segnung 19 Untergang von Sodom und Gomorra 21-22 Geburt Isaaks und Prüfung Abrahams 24-26 Isaak und Rebekka 27 Jakob erlangt den Erstgeburtssegen 28-31 Jakob bei Laban, seine Frauen und Söhne 32-35 Jakobs Rückkehr 36 Die Nachkommen von Esau **37-50** Josef und seine Brüder: 37-41 Josefs wunderbarer Aufstieg 42-45 Die Erprobung der Brüder 46-50 Die Nachkommen Jakobs in Ägypten

DIE URGESCHICHTE VON WELT UND MENSCH (1-11)

Die Erschaffung der Welt

1 ^{1v} Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.^a

² Die Erde war noch leer und öde, Dunkel bedeckte sie und wogendes Wasser, und über den Fluten schwebte Gottes Geist*.

³ Da sprach Gott: »Licht entstehe!«, und das Licht strahlte auf.

⁴ Und Gott sah das Licht an: Es war gut.

Dann trennte Gott das Licht von der Dunkelheit

⁵ und nannte das Licht Tag, die Dunkelheit Nacht.

Es wurde Abend und wieder Morgen: der erste Tag.

⁶ Dann sprach Gott:

»Im Wasser soll ein Gewölbe^b entstehen, eine Scheidewand zwischen den Wassermassen!«

⁷ So geschah es: Gott machte ein Gewölbe und trennte so das Wasser unter dem Gewölbe von dem Wasser, das darüber war.

⁸ Und Gott nannte das Gewölbe Himmel.

Es wurde Abend und wieder Morgen: der zweite Tag.

⁹ Dann sprach Gott:

»Das Wasser unter dem Himmelsgewölbe soll sich alles an *einer* Stelle sammeln, damit das Land hervortritt.«

So geschah es.

¹⁰ Und Gott nannte das Land Erde, die Sammlung des Wassers nannte er Meer. Und Gott sah das alles an: Es war gut.

¹¹ Dann sprach Gott:

»Die Erde lasse frisches Grün aufsprießen, Pflanzen und Bäume von jeder Art, die Samen und samenhaltige Früchte tragen!«

So geschah es:

¹² Die Erde brachte frisches Grün hervor, Pflanzen jeder Art mit ihren Samen und alle Arten von Bäumen mit samenhaltigen Früchten.

Und Gott sah das alles an: Es war gut.

¹³ Es wurde Abend und wieder Morgen: der dritte Tag.

¹⁴ Dann sprach Gott:

»Am Himmel sollen Lichter entstehen, die Tag und Nacht voneinander scheiden, leuchtende Zeichen,

um die Zeiten zu bestimmen:

Tage und Feste und Jahre.

¹⁵ Sie sollen am Himmelsgewölbe leuchten, damit sie der Erde Licht geben.«

So geschah es:

¹⁶ Gott machte zwei große Lichter, ein größeres, das den Tag beherrscht, und ein kleineres für die Nacht,^c dazu auch das ganze Heer der Sterne.

¹⁷ Gott setzte sie an das Himmelsgewölbe, damit sie der Erde Licht geben,

* Heiliger Geist 1392

^a Das Begriffspaar *Himmel und Erde* bezeichnet die Welt in ihrer Gesamtheit. Vers 1 ist als Überschrift zur folgenden Schöpfungsgeschichte zu verstehen. ^b Vgl. Sacherklärung »Himmelsgewölbe« im Anhang. ^c Die Namen »Sonne« und »Mond« werden vermieden, weil sie bei manchen Nachbarn Israels als Namen für Götter verwendet wurden. Sie werden als *Lichter* (Lampen) bezeichnet, um klarzustellen, dass sie keine schicksalsbestimmende Macht haben – und natürlich erst recht nicht die anschließend genannten Sterne.

^v 1.1-2,4a Ps 8; 104; Ijob 38,1-39,30; Joh 1,1-4; Sir 16,26-17,10; 42,15-43,33

18 den Tag und die Nacht regieren
und Licht und Dunkelheit voneinander
scheiden.

Und Gott sah das alles an: Es war gut.

19 Es wurde Abend und wieder Morgen:
der vierte Tag.

20 Dann sprach Gott:

»Das Wasser soll von Leben wimmeln,
und in der Luft^a sollen Vögel fliegen!«

21 So schuf Gott die Seeungeheuer
und alle Arten von Wassertieren,
ebenso jede Art von Vögeln
und geflügelten Tieren.

Und Gott sah das alles an: Es war gut.

22 Und Gott segnete seine Geschöpfe und sagte:
»Seid fruchtbar, vermehrt euch

und füllt die Meere,
und ihr Vögel, vermehrt euch auf der Erde!«

23 Es wurde Abend und wieder Morgen:
der fünfte Tag.

24 Dann sprach Gott:

»Die Erde soll Leben hervorbringen:
alle Arten von Vieh und wilden Tieren
und alles, was auf der Erde kriecht.«
So geschah es.

25 Gott machte die wilden Tiere und das Vieh
und alles, was auf dem Boden kriecht,
alle die verschiedenen Arten.
Und Gott sah das alles an: Es war gut.

26 Dann sprach Gott:

»Nun wollen wir Menschen machen,
ein Abbild von uns, das uns ähnlich ist!
Sie sollen Macht haben über die Fische im Meer,
über die Vögel in der Luft,
über das Vieh und alle Tiere auf der Erde^b
und über alles, was auf dem Boden kriecht.«

27^v So schuf Gott die Menschen nach
seinem Bild,

als Gottes Ebenbild schuf er sie
und schuf sie als Mann und als Frau.^c

28^v Und Gott segnete die Menschen
und sagte zu ihnen:

»Seid fruchtbar und vermehrt euch!
Füllt die ganze Erde und nehmt sie in Besitz!^d

Ich setze euch über die Fische im Meer,
die Vögel in der Luft
und alle Tiere, die auf der Erde leben,
und vertraue sie eurer Fürsorge an.«

29^v Weiter sagte Gott zu den Menschen:
»Als Nahrung gebe ich euch die Samen der
Pflanzen

und die Früchte, die an den Bäumen wachsen,
überall auf der ganzen Erde.

30 Den Landtieren aber und den Vögeln
und allem, was auf dem Boden kriecht,
allen Geschöpfen, die den Lebenshauch
in sich tragen,
weise ich Gräser und Blätter zur Nahrung zu.«
So geschah es.

31^v Und Gott sah alles an, was er
geschaffen hatte,
und sah: Es war alles sehr gut.
Es wurde Abend und wieder Morgen:
der sechste Tag.

2 ¹ So entstanden Himmel und Erde
mit allem, was lebt.

2^v Am siebten Tag hatte Gott sein Werk
vollendet
und ruhte von aller seiner Arbeit aus.

3 Und Gott segnete den siebten Tag
und erklärte ihn zu einem heiligen* Tag,
der ihm gehört,
denn an diesem Tag ruhte Gott,
nachdem er sein Schöpfungswerk
vollbracht hatte.

4^a Dies ist die Geschichte der Entstehung von
Himmel und Erde;
so hat Gott sie geschaffen.

Der Mensch im Garten Eden (Das Paradies)

4^b Als Gott, der HERR,^e Erde und Himmel machte,
5 gab es zunächst noch kein Gras und keinen
Busch in der Steppe; denn Gott hatte es noch nicht
regnen lassen. Es war auch noch niemand da, der
das Land bearbeiten konnte. 6 Nur aus der Erde
stieg Wasser auf und tränkte den Boden.

*heilig, heiligen, Heiligkeit 1391

^a in der Luft: wörtlich über die Erde, am Himmelsgewölbe; entsprechend in den Versen 26 und 28 am Himmelsgewölbe. ^b und alle Tiere ...: mit einer alten Übersetzung; H und die ganze Erde. ^c Wörtlich männlich und weiblich schuf er sie. ^d nehmt sie in Besitz: Die herkömmliche Übersetzung macht sie euch untertan hat oft Anlass gegeben zu dem Missverständnis, die Schöpfung sei der Willkür des Menschen ausgeliefert. Nach hebräischem Verständnis gehören Herrschaft und Fürsorge zusammen; die Könige und Fürsten im Alten Orient galten als »Hirten« des Volkes. Deshalb wird die Fortsetzung, die wörtlich lautet Herrscht über (die Fische usw.), wiedergegeben durch Ich setze euch über ... und vertraue sie eurer Fürsorge an. ^e Eigentlich der HERR Gott; ebenso in der Fortsetzung bis 3,24. »Der HERR« in dieser Schreibweise steht in der Übersetzung stets für den Gottesnamen; siehe dazu die Sacherklärung »HERR«.

^v 1,27 Mk 10,6 par; Kol 3,10; Weish 2,23 ¹ 1,28 Weish 9,2 ¹ 1,29 9,3 ¹ 1,31 1 Tim 4,4 ² 2,2-3 Ex 20,8-10; Hebr 4,9-10

^{7v} Da nahm Gott, der HERR, Staub von der Erde, formte daraus **Lebendigen**^a und blies ihm den Lebensatem in die Nase. So wurde der Mensch ein lebendes Wesen.^b

^{8-9v} Dann legte Gott im Osten, in der Landschaft Eden*, einen Garten an. Er ließ aus der Erde alle Arten von Bäumen wachsen. Es waren prächtige Bäume und ihre Früchte schmeckten gut. Dorthin brachte Gott den Menschen, den er gemacht hatte.

In der Mitte des Gartens wuchsen zwei besondere Bäume: der Baum des Lebens, dessen Früchte Unsterblichkeit schenken, und der Baum der Erkenntnis, dessen Früchte das Wissen verleihen, was für den Menschen gut und was für ihn schlecht ist.^c

¹⁰ In Eden entspringt ein Strom. Er bewässert den Garten und teilt sich dann in vier Ströme. ¹¹ Der erste heißt Pischon; er fließt rund um das Land Hawila, wo es Gold gibt. ¹² Das Gold dieses Landes ist ganz rein, außerdem gibt es dort kostbares Harz und den Edelstein Karneol. ¹³ Der zweite Strom heißt Gihon; er fließt rund um das Land Kusch*. ¹⁴ Der dritte Strom, der Tigris, fließt östlich von Assur.^d Der vierte Strom ist der Eufrat.

¹⁵ Gott, der HERR, brachte also den Menschen in den Garten Eden. Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen. ¹⁶ Weiter sagte er zu ihm: »Du darfst von allen Bäumen des Gartens essen, ¹⁷ nur nicht vom Baum der Erkenntnis.^e Sonst musst du sterben.«

Die Erschaffung der Frau

¹⁸ Gott, der HERR, dachte: »Es ist nicht gut, dass der Mensch so allein ist. Ich will ein Wesen schaffen, das ihm hilft und das zu ihm passt.«

¹⁹ So formte Gott aus Erde die Tiere des Feldes und die Vögel. Dann brachte er sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er jedes Einzelne nennen würde; denn so sollten sie heißen.

²⁰ Der Mensch gab dem Vieh, den wilden Tie-

ren und den Vögeln ihre Namen, doch unter allen Tieren fand sich keins, das ihm helfen konnte und zu ihm passte.

²¹ Da versetzte Gott, der HERR, den Menschen in einen tiefen Schlaf, nahm eine seiner Rippen heraus und füllte die Stelle mit Fleisch. ²² Aus der Rippe machte er eine Frau und brachte sie zu dem Menschen. ²³ Der freute sich und rief:

»Endlich! Sie ist's!

Eine wie ich!^f

Sie gehört zu mir,

denn von mir ist sie genommen.«^g

^{24v} Deshalb verlässt ein Mann Vater und Mutter, um mit seiner Frau zu leben. Die zwei sind dann eins, mit Leib und Seele.^h

²⁵ Die beiden waren nackt, aber sie schämten sich nicht voreinander.

Die Menschen müssen den Garten verlassen

3 ^{1v} Die Schlange* war das klügste von allen Tieren des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte. Sie fragte die Frau: »Hat Gott wirklich gesagt: ›Ihr dürft die Früchte von den Bäumen im Garten nicht essen?«

² »Natürlich dürfen wir sie essen«, erwiderte die Frau, ³ »nur nicht die Früchte von dem Baum in der Mitte des Gartens. Gott hat gesagt: ›Esst nicht davon, berührt sie nicht, sonst müsst ihr sterben!«

^{4v} »Nein, nein«, sagte die Schlange, »ihr werdet bestimmt nicht sterben! ^{5v} Aber Gott weiß: Sobald ihr davon esst, werden euch die Augen aufgehen; ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist. Dann werdet ihr euer Leben selbst in die Hand nehmen können.«ⁱ

⁶ Die Frau sah den Baum an: Seine Früchte mussten köstlich schmecken, sie anzusehen war eine Augenweide und es war verlockend, dass man davon klug werden sollte! Sie nahm von den Früchten und aß. Dann gab sie auch ihrem Mann davon und er aß ebenso.

*Eden 1379 *Kusch 1401 *Schlange 1418

^a Im Hebräischen gehören Mensch (adam) und Erde (adama) auch sprachlich zusammen. Später wird Adam zum Eigennamen des ersten Menschen (siehe Anmerkung zu 3,17). Staub ist ein Hinweis auf die Hinfälligkeit des Menschen; vgl. 3,19. ^b Wörtlich eine lebende nefesch. Das hebräische Wort nefesch wird herkömmlich mit »Seele« übersetzt. Gemeint ist damit ein Lebewesen wie Mensch oder Tier im Unterschied zu den Pflanzen (vgl. auch Sacherkklärung »Seele«). ^c Wörtlich der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis des Guten und Schlechten (siehe dazu Anmerkung zu Vers 17). ^d Gemeint ist die Stadt dieses Namens; siehe Sacherkklärung. ^e Erkenntnis: wörtlich Erkenntnis des Guten und Schlechten. Gemeint ist nicht die Fähigkeit, zu unterscheiden, was sittlich gut oder böse ist, sondern ein umfassendes Wissen von allem, was für das menschliche Leben nützlich oder schädlich ist. Ein solches Wissen kann den Menschen zu der Meinung verführen, sein Leben in eigener Regie führen zu können. Das würde ihn überfordern und die ihm anvertraute Schöpfung zerstören, weil er der Versuchung zum Missbrauch der damit gegebenen Möglichkeiten nicht gewachsen ist (vgl. 4,1-8,23; 6,5; 11,1-9 sowie Ez 28,1-19). ^f Endlich ... wörtlich Gebein von meinem Gebein, Fleisch von meinem Fleisch. ^g Sie gehört ...: Die Zugehörigkeit ist im Hebräischen in der Nennungsgabe ausgedrückt. Diese enthält ein Wortspiel, das sich im Deutschen nicht nachahmen lässt: »Sie wird ischa (= Frau) genannt werden, denn vom isch (= Mann) ist sie genommen.« ^h sind dann eins ...: wörtlich sind dann ein Fleisch, womit die volle leiblich-seelische Einheit bezeichnet wird. ⁱ Dann werdet ihr ...: verdeutlichender Zusatz; vgl. Anmerkung zu 2,17.

† 2,7 Ijob 33,4; Ps 104,29-30; Koh 12,7; 1 Kor 15,45-49 † 2,8-9 Offb 22,14 † 2,24 Mk 10,7; par; Eph 5,31 † 3,1-5 Weish 2,24 † 3,4 Joh 8,44; Offb 20,2 † 3,5 Jes 14,14; Ez 28,2; 2 Thess 2,4